

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Rosegg vom 29. November 2023, Zl. 900-28685/2023, mit der der zweite Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023 erlassen wird (2. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2023)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 2. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2023.

§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

	VA 2023	inkl. 1. NTVA 2023	inkl. 2. NTVA 2023
Erträge:	€ 4.686.900,00	€ 4.837.000,00	4.865.100,00
Aufwendungen:	€ 4.925.900,00	€ 5.042.700,00	5.132.800,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:			
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	700,00	700,00	700,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ -239.700,00	€ -206.400,00	-268.400,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

	VA 2023	inkl. 1. NTVA 2023	inkl. 2. NTVA 2023
Einzahlungen:	€ 7.306.700,00	€ 7.886.600,00	8.001.100,00
Auszahlungen:	€ 7.737.700,00	€ 8.030.500,00	8.207.700,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€ -431.000,00	€ -143.900,00	-206.600,00

§ 3 Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte¹ gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

00, 01, 03, 06, 07, 08, 09, 12, 13, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 32, 35, 36, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 46, 48, 50, 51, 52, 53, 56, 61, 62, 63, 64, 68, 69, 74, 77, 78, 81, 82, 84, 85, 87, 89, 91, 92, 93, 94, 98

§ 4 Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen² wie folgt festgelegt:

€ 680.000,00

§ 5 Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 30. November 2023 in Kraft.

Der Bürgermeister

Franz Richau

¹ Zweite Dekade des Ansatzes.

² Zum höchstmöglichen Gesamtausmaß siehe § 37 Abs. 2 K-GHG iVm Art. V Abs. 4 LGBl. 80/2019 (Ansatz 92 RJ 2021 2.075.131,67 davon 33 % 684.793,45)

